

Genealogie und Geschichte der Mühlen an der Erf.

Gerbertsmühle Genealogi

Verfasser:
Helmut Berberich,
Sprecher der Genealogen im Raum Hardheim.
E-mail: <mailto:helmut-berberich@t-online.de>
Pflege der Internetdaten: Krust, Ralf, Jahnstrasse 7,
74736 Hardheim Telefon: 06283/50356, Telefax: 06283/50357, Internet,
www.krust.info

Bild Nr.: 1



Bildbeschreibung

Bild 1 Ansicht der Mühle vom Mühlweg aus, Bild H.B. 2008
Bild 2 Die Gärtnersmühle Ansicht vom Hof , Bild H.B. 2008
Bild 3 Eingangsbereich mit Mahlstein, Bild H.B. 2008

Bild Nr.: 2



Genealogische Beschreibung

Die Gerbertsmühle (Gärtnersmühle) ist mit die älteste Mühle in Hardheim. Über die Riedstraße gelangt man über das Schmiergässle oder den Mühlweg zur Gärtners und zur Volksmühle. Die Gärtnersmühle war von Anfang an die bestimmende Mühle. Die angebaute Volksmühle entstand im 18. Jahrhundert. Die Volks waren seit 1864 auf der Mühle. Die Gärtnersmühle wurde im Laufe der Jahrhunderte auch erweitert und umgebaut. Aufgrund der Altersstruktur des Gebäudes hat das Denkmalamt der Familie Gärtner jegliche Umbauversuche bisher abgelehnt. Über der Haustüre wurde im 19. Jahrhundert ein Sackauszug mit einer Britische errichtet. Ansonsten erinnert das Haus und das Dach an ein Französischen Baustil. Ein Mühlstein zielt den Eingangsbereich. Die Familie Gärtner nutzt dieses Gebäude als Energie. Büro, Küchen und Sozialhaus. Friedolin Gärtner war Müllermeister und der letzte Vollberiebsmüller auf der Gärtnersmühle. Friedolin ist 1904 in der Mühle geboren und 1978 gestorben. Friedolin war lange Jahre Gemeinderat und stellvert. Bürgermeister. Wolfgang Gärtner ging im Jahr 1959 ins Elsass um das Bäckerhandwerk zu erlernen. Im Elsass fand er einen guten Lehrmeister und eine Lehrstelle. Im Jahre 1960 kam Wolfgang aus dem Elsass zurück. Friedolin Gärtner übergab den Betrieb im Jahr 1962 an seinen Sohn Wolfgang Gärtner. Wolfgang eröffnete in Hardheim im Jahr 1962 auf dem Hofgebäude neben der Mühle eine Bäckerei mit einem fränkischen Holzkohlenbackofen. Aus dem Elsass brachte er Rezepte für Baguette und französische Weisbrot mit. Mit dem Backofen wollte Wolfgang alte Tradition aufleben lassen. Das war damals neu in Hardheim. Der Betriebsaufwand jedoch stand in keinem Verhältnis zu dem Ertrag. Deshalb schaffte Wolfgang einen Backofen mit Strom betrieben an und stellte den Backbetrieb um. Gleichzeitig erweiterte er sein Sortiment und die Backstube.

Bild Nr.: 3



Genealogie und Geschichte der Mühlen an der Erf.

Gerbertsmühle der Energi

Verfasser:
Helmut Berberich,
Sprecher der Genealogen im Raum Hardheim.
E-mail: mailto:helmut-berberich@t-online.de
Pflege der Internetdaten: Krust, Ralf, Jahnstrasse 7,
74736 Hardheim Telefon: 06283/50356, Telefax: 06283/50357, Internet,
www.krust.info

Bild Nr.: 1



Bild Nr.: 2



Genealogische Beschreibung

Die Ansicht der Mühlräder dürfte sich seit 400 Jahren unverändert gewesen sein.
Das Mühlenwehr und der Mühlengraben waren im Mittelalter anderst angeordnet.
Beim Bau der Straße nach Bretzingen wurde das Wehr neu gesetzt und die Zuleitung neu verlegt.

Die Mühle hatte ursprünglich 3 Wasserräder, durch den Zugang der Volksmühle hat der Gerbertsmüller ein Rad abgegeben.
Bei niedrigen Wasserstand im Sommer, war eine Absprache zwischen den 2 Mühlen unerlässlich.
Zwischen den beiden Mühlen gab es wegen der Wasserräder keinen Streit.

Bildbeschreibung

- Bild 1 Kraftwerk beim Areal Eirich Bild FN.
- Bild 2 Wasserräder hinter der Mühle, Bild H.B. 2008
- Bild 3 Stauwerk auf der Au, Bild H.B. 2008

Wolfgang Gärtne setzte auf Umweltfreundliche Energie.
Wie er es in seinem Betrieb im Mühlweg schon immer handhabte.
"Energie durch Wasserkraft".
In der Miltenberger Str. auf dem Areal Alexander Eirich verwirklichte er mit der Instandsetzung des 7 Meter Mühlensrads seine Vorstellung vom sauberen Strom.
Mit hohem persönlichen Einsatz brachte er die marote Anlage wieder auf Vordermann. Mit viel Eilan und Asdauer hat Wolfgang das Mühlenradprojekt fertiggestellt.
In Spitzenzeiten kann man hier zwischen 4 und 8 Kw Strom erzeugen.

Bild Nr.: 3



Genealogie und Geschichte der Mühlen an der Erf.

Gerbertsmühle der Mühle

Verfasser:
Helmut Berberich,
Sprecher der Genealogen im Raum Hardheim.
E-mail: <mailto:helmut-berberich@t-online.de>
Pflege der Internetdaten: Krust, Ralf, Jahnstrasse 7,
74736 Hardheim Telefon: 06283/50356, Telefax: 06283/50357, Internet,
www.krust.info

Bild Nr.: 1



Bild Nr.: 2



Bildbeschreibung

Bild 1, Bild H.B. 2008
Bild 2, Bild H.B. 2008
Bild 3, Bild H.B. 2008

Cafe und Bäckerladen an der Würzburger Str.
Ein gern und gut besuchtes Cafe.

Genealogische Beschreibung

Bild Nr.: 3

